

**Geschäftsführung
BV Oberbarmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	18.04.18

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/1657/18)
am 17.04.2018**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Hiemann, Frau Stefanie Oehlmann, Herr Burkhard Rücker, Frau Christel Simon
(Bezirksbürgermeisterin), Herr Christian Wirtz,

von der SPD-Fraktion

Herr Frank Lindgren, Frau Heike Reese, Herr Dr. Gerhard Reinholz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt, Herr Martin Möller,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Reinhard Granitzki, Frau Georgia Manfredi,

von der FDP

Herr Tobias Wierzba,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse,

von der AfD

Herr Peter Knoche.

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Heinrich-Günter Bieringer , Frau Claudia Bötte , Herr Thomas Kik , Herr Klaus Jürgen Reese ,
Herr Michael Schulte , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Ulrich Renziehausen,

von der Polizei

Herr Weldert,

von der Presse

Herr Juhre (WZ).

Entschuldigt sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Frau Petra Goldbecker.

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon berichtet über Veranstaltungen und Termine seit der letzten Sitzung (s. Anlage).

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der TOP entfällt, da kein Vertreter des Jugendrates anwesend ist.

3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Rücker verweist auf die schriftliche Aufstellung unerledigter Anfragen und Beschlüsse.

Er frage sich, nach welchen Kriterien die Prioritäten festgelegt würden, wenn ein reiner Prüfauftrag der BV Vohwinkel bereits in der nächsten Sitzung beantwortet sei, andere Beschlüsse aber monatelang unberücksichtigt blieben.

4 Asbestbelastung Gebäude Schule Dieckerhoffstr. - mdl. Bericht Berichterstattung Herr Dr. Flunkert

Wegen eines anderen Termins des Berichterstatters wird der TOP vertagt.

5 Absolutes Halteverbot in der Hannover Straße im Abschnitt zwischen Celler Straße und Löhrelen – Bereich Wertstoffbehälter Vorlage: VO/0304/18

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.04.2018:

Die Bezirksvertretung bittet daher,

- entweder das absolute Halteverbot aufzuheben bzw. in ein eingeschränktes Halteverbot zu ändern,
- oder die Wertstoffbehälter aus der Verbotszone zu entfernen.

Einstimmigkeit

6 Genehmigung der Annahme einer Schenkung im Rahmen des Abschlusses eines Erbbaurechtsvertrages zur Realisierung der Baumaßnahme „Schwarzbachtrasse“ Vorlage: VO/0130/18/1-Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.04.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der vertraglichen Vereinbarung, dass das Bauwerk „Schwarzbachtasse“ nach Ablauf des Erbbaurechts entschädigungslos an die Stadt Wuppertal übergeht (Schenkungs), zu.

Einstimmigkeit

7 Handlungsprogramm Gewerbeflächen Vorlage: VO/0901/16

Herr Rücker kann nicht verstehen, dass es Punkte gebe, wie z. B. Wittener Str. / Windhövel, bei denen jetzt, wie schon 2011!, stehe „sofort, mit Nachdruck“. Was sei denn dann in den letzten 7 Jahren geschehen?

Frau Fingscheidt sagt, da das Konzept Punkte enthalte, die ihre Fraktion nicht tragen könne – z. B. Nächstebrecker Str. / Bramdelle – stimmten sie dagegen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.04.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat beschließt das vorliegende Konzept und

- die Entwicklung ausgewählter Flächen konkret voranzutreiben,
- die Möglichkeiten städtebaulicher Instrumente verstärkt zu nutzen und die Einrichtung eines Umlegungsausschusses zu prüfen,
- die Entwicklung und Vermarktung konzerninterner Flächen im Sinne des Handlungsprogramms abzustimmen,
- zum Ankauf bedeutender privater Gewerbeflächen bei Bedarf finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen,
- die Qualitätskriterien „Arbeitsplatzeffekte“, „Gewerbesteuereinnahmen“, „Struktureffekte“ und „lokale Sondereffekte“ bei der Ansiedlung von Unternehmen zu berücksichtigen,
- Initiativen zum Flächenhandel anzuregen bzw. aktiv an vorhandenen Prozessen mitzuwirken.

Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen, Die Linke) und 1 Enthaltung von Herrn Granitzki

**8 Bebauungsplan 480 - Haßlinghauser Straße / Gabelsbergerstraße -
3. Änderung des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0241/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.04.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 480 – Haßlinghauser Straße / Gabelsbergerstraße – vorgenommenen Änderungen des Planentwurfes gem. § 4a Abs. 3 S. 4 Baugesetzbuch werden, wie diese in der Bebauungsplankarte in grün kenntlich gemacht sind, beschlossen.
2. Die insgesamt zu der 3. Änderung des Bebauungsplanes 480 – Haßlinghauser Straße / Gabelsbergerstraße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
3. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes 480 – Haßlinghauser Straße / Gabelsbergerstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

**9 115. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nächstebrecker Straße /
Bramdelle -
(Parallelverfahren zum Bebauungsplan 1250 - Nächstebrecker Straße /
Bramdelle -)
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: VO/0247/18**

Herr Möller spricht sich für seine Fraktion gegen die Maßnahme aus.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.04.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Aufstellung der 115. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Änderungsbereich im Nordwesten des Stadtbezirks Langerfeld-Beyenburg, gelegen zwischen der Nächstebrecker Straße im Westen, der Nordbahntrasse im Norden und Osten, den Waldgebieten im Osten und entlang der Baugrundstücke Zu den Dolinen bis zurück zur Nächstebrecker Straße - wie in der Anlage 03 näher kenntlich gemacht - wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei 4 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen, Die Linke)

10

**Bebauungsplan 1250 - Nächstebrecker Straße / Bramdelle -
(Parallelverfahren zur 115. Änderung des Flächennutzungsplanes)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0248/18**

Herr Möller spricht sich für seine Fraktion gegen die Maßnahme aus.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.04.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1250 - Nächstebrecker Straße / Bramdelle - erfasst den Bereich zwischen der Nächstebrecker Straße im Westen, der Nordbahntrasse im Norden und Osten, den Waldgebieten im Osten und im Süden dem Feldweg folgend bis zurück zur Kreuzung Bramdelle / Nächstebrecker Straße - wie in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1250 - Nächstebrecker Straße / Bramdelle - wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Die Aufstellung zur Aufhebung des Bebauungsplanes 159 - Am Karthausbusch – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan ist als Anlage 06 beigefügt.
4. Die Aufstellung zur Aufhebung des Bebauungsplanes 390 - Löhrrerlen - wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan ist als Anlage 07 beigefügt.
5. Für den Geltungsbereich des neuen Bebauungsplanes 1250 - Nächstebrecker Straße / Bramdelle - werden die alten, künftig überlagerten Festsetzungen des Bebauungsplanes 389 - Im Hackert - und die Festsetzungen des Bebauungsplanes 426 - Zu den Dolinen / Friedhof-Ost - mit Rechtskraft des neuen Planungsrechts aufgehoben. Die Bebauungspläne 389 und 426 sind als Anlagen 08 und 09 beigefügt.

Stimmenmehrheit, bei 4 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen, Die Linke)

11

**Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2018
Vorlage: VO/0305/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.04.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2018 gemäß Vorlage zu.

Einstimmigkeit

**12 "Ein Wuppertal für Alle" - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur
Wuppertaler Inklusionspolitik 2017/2018
Vorlage: VO/0227/18**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Christel Simon
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Fügen
Schriftführerin